

über die Fesler nach dem Gute des Knechtes, wovon eine Spur — Bitter mußte auf dem Felde seine Schuhe ausziehen — auf Bitter genau paßt. Nach dieser Bestätigung wurde Bitter der Staatsanwaltschaft zugeführt. Ob er der Täter ist, bleibt noch abzuwarten. Bei seiner Festnahme, die in Kesselsdorf erfolgte, fand man sein Geld bei ihm, nur einen Schloßring. Bemerkenswert ist, daß unweit der Mordstelle an der Landstraße Mobschay-Werdy kürzlich an einer Schuhmacherschleife ebenfalls ein Haubüberfall verübt wurde, wobei von dem Täter bis heute ebenfalls noch jede Spur fehlt.

Kommers der Alten Herren des Weimarer C. C. Wie bereits einem Teile unserer Leser ausführlich mitgeteilt wurde, veranstaltete die Dresdner Alten Herren des Weimarer C. C. (Verband farbentragender deutscher Sängerkorps) aus Anlaß ihres vor einiger Zeit erfolgten Zusammenschlusses vorgehens im Vereinsbause einen großen Sommer, der glänzend verlief und eine imponierende Kundgebung für die einigende Kraft des akademischen Gesanges bildete. Ueber 500 alte Sängerkorps hatten sich, zum Teil aus weiter Ferne, in dem durch den Alten Herrn der „Erato“, Baummeister Mittelmann, entzückt dekorierten großen Festsaal zusammengefunden, um wieder einmal in den Brönnchen ewig zurückgebliebenheit zu tanzen und liebe Erinnerungen aus ferner, längst verschwundener Zeit auszutauschen. Die Galeriewände waren dicht besetzt mit den Damen der C. C., die mit höchstem Interesse dem bunten, feuchtschönen Gesänge zuhört. Herr Studiendirektor Hofrat Professor Dr. Thierack leitete mit Scheid den offiziellen Teil des Sommeres. Nach dem ersten Allgemeinen begrüßte Herr Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Rumpelt die Ehren Gäste, namentlich die Herren Staatsminister Graf v. Helldorf u. v. G. v. G. v. G., Stadtkommandant Generalleutnant v. Zundlich, Platzmajor Major Schmalz, Geh. Hofrat Professor v. Cas. Technische Hochschule und Medizinalrat Professor Dr. Kunz-Krause (Tierärztliche Hochschule). Diese Herrschaften bewies auf neue die Lebenskraft des Weimarer C. C., der sich eine ansehnliche Stellung im akademischen und staatlichen Leben errungen habe. Deutsche Art und deutsches Lied seien die Grundpfeiler des Verbandes. Die Rede endete mit einem Hoch auf den Kaiser als den Schirmherrn des deutschen Männergesanges. Unter Professor Rumpelt's Leitung brachte nun Mendelssohn's Lied der Deutschen in „Lied“ durch den zweiten Mann; der mächtige Chor wirkte geradezu faszinierend. Den Höhepunkt des Abends bildete das Erscheinen Sr. Maj. des Königs, der jubelnd von den C. C. begrüßt wurde. Im Gesange standen sich Generalleutnant Generalleutnant v. Müller, Kommandant Generalleutnant v. D. v. G. v. G., Kommandant Graf v. G. v. G. und die Mitglieder des Generalmajors v. G. v. G., Oberleutnant Meißner und Major v. G. v. G. Hofrat Dr. Thierack erbot in gebührender Rede dem Verbande den Dank der Sängerkorps für die hohe ihnen zuteil gewordene Ehre und versicherte ihm der unwandelbaren Treue der C. C. Hierauf erhob sich der stönig zu folgender Entgegnung: „Meine Herren Kommissionsmitglieder! Mit großer Freude bin ich der Einladung zu Ihrer Versammlung gefolgt. Dabei ist doch in der Zeit, wo ich in Leipzig meinem Studium oblag, manche verhängnisvolle Stunde im Kreise der Aktionen und Partien zugebracht, besonders bei den Weimarschülern, die zu den angenehmen Erinnerungen aus meiner Studentenzeit zählen. Wenn ich hier im Kreise umherblühe, so sehe ich, daß die singenden Studenten auch etwas leisten können. Denn es sind hier zahlreiche Herren in hohen und höchsten Stellungen anwesend, die die frohe Zusage nicht abweisen haben. Die heutige Versammlung erbringt den Beweis, daß auch heute das alte Sprichwort gilt: „Wo man singt, da laßt sich rubia nieder, böse Menschen haben keine Feinde.“ Ich leide mein Glas auf die Studentenmacht, die in ihren Alten Herren hier versammelt ist! Minutenlanges Beifall, der sich nach ständiger Seite durch Trommeln und Schlägergeräusche kundgab, bewies, wie freudig die Worte des Monarchen von der Störung aufgenommen wurden. Nun weiter zu den Alten Herren-Verbänden des Paulus, v. G. v. G. und Arion-Verband in Quartetten, die bei einem Chöre von über 200 Mann einen tief zu Herzen gehenden Eindruck machten. Herr Realgymnasiallehrer v. G. v. G. sprach auf den Weimarer C. C., Herr Dipl.-Chemiker v. G. v. G. auf die Ehrengäste. Bis gegen 10 Uhr weite der König unter den Alten Herren. Hochging die Wogen aller Purpurhüte und erst in den frühen Morgenstunden fand der wohlgeglückte Sommer ein Ende.

Rennen zu Dresden. Der Rennplatz in Seidnitz bot gestern, am 11. Rennwoche, ein ganz anderes Bild, als man es sonst hier zu sehen gewohnt ist. Anstatt des sprichwörtlich gewordenen schönen Wetters, das sonst dem Rennverein bei seinen Veranstaltungen beschieden ist, lagerten über der Bahn regenschwere Wolken, die ab und zu einen leichten Schauer herniedersandten. Wo sonst die hellen Toiletten der Damenwelt den Renntagen ein so elegantes Gepräge verliehen, waren gestern die Damen meist in dunklen Kostümen erschienen, in die sich nur hier und da ein paar helle Toiletten mischten. Der Besuch war auch ungeachtet der unangenehmen Witterung nicht so aut wie sonst, wenn er auch immerhin jedenfalls in Erwartung des Monatsfestes noch aut zu nennen war. Auch von den markanten Persönlichkeiten, die sonst zu den ständigen Gästen des Rennplatzes zählen, fehlten verchiedene, nur die Herren Kriegsminister v. G. v. G., Oberleutnant v. G. v. G., General der Kavallerie v. G. v. G., Reichsminister v. G. v. G., Chef des Generalstabes, Minister des Königs, v. G. v. G., Kultusminister Dr. v. G. v. G. und Frau v. G. v. G. nebst Königl. Hofkammer v. G. v. G. hatten die Witterung nicht achtet. Um 12 Uhr verließen die Damen die Bahn, die Prinzessin v. G. v. G., die Prinzessinnen v. G. v. G., der Prinz v. G. v. G., die Prinzessinnen v. G. v. G. und die Prinzessinnen v. G. v. G. der höchsten Herrschaften befanden sich die Herren Oberleutnant v. G. v. G., Major v. G. v. G., Major v. G. v. G., Hauptmann v. G. v. G., die Rennen selbst brachten keinerlei Ueberraschungen, und auch die Fesler waren, jedenfalls infolge der harten Konkurrenz anderer Rennplätze, fast durchweg sehr activa besetzt, nur im Preise von Ort und nehmen das mit 15000 Mk. ausgeschaltete Herbst-Jagd-Rennen in Anspruch, bei dem das Feld 5 Konkurrenten aufwies. Große Hoffnungen hatte man auf „Verfälscht“ gesetzt, der in dieser Saison auf der Seidnitzer Bahn bereits das Große Dresdner Jagd-Rennen gewonnen hat. Seine gefährlichen Gegner sah man in „Ala“ und „Marder“. Leider erfüllten sich die Erwartungen, die man an die Teilnahme von „Verfälscht“ an diesem Rennen geknüpft hatte, nicht erfüllen. Das Feld ging, als es vom Starter ablassen war, ziemlich geschlossen über die Bahn. „Meerschmalbe“, die sich die Führung gefestigt hatte, brach aus und schied damit aus dem Rennen. Nunmehr setzte sich „Marder“ mit Pommes in den Sattel an die Spitze, hart bedrängt von „Ala“, die brillant aufkam und sich in einem scharfen Finish den wertvollen Preis errang. „Jacamar“, der von H. v. G. v. G. gefeuert wurde, fiel ganz ab, und „Verfälscht“ mußte sich mit dem dritten Platze begnügen. Das Jagd-Rennen, für das Se. Majestät der König einen soliden Ehrenpreis gestiftet und in dem man eine scharfe Konkurrenz erwartete hatte, verlief ganz ohne irgendwelche spannenden Momente. Das Feld zog sich nach einem schlechten Start sehr in die Länge, und „Bonbon“ gewann den Preis überlegen. Leutnant v. G. v. G. kam mit „Germane“ zu Fall, glücklicherweise ohne Schaden für beide Teile. Se. Majestät der König überreichte Herrn Ober-

leutnant Bahrdt persönlich den Ehrenpreis und sprach ihm seine Anerkennung für die brillante Leistung aus. Nach dem 6. Rennen verließen Se. Majestät der König und die Prinzessinnen im Wagen den Rennplatz, während Prinz Waldemar sich im Automobil nach dem Weißen Hirsch zurückbegab. — Am Totalisator herrschte nicht so reges Leben wie sonst, der Gesamtumsatz betrug 131 195 Mark. — Am Reformationsfest wird die Rennbahn zum letzten Male in dieser Saison ihre Pforten öffnen. Hoffentlich setzt sich Petrus dieser letzten Veranstaltung etwas günstiger gestimmt als der geirigen. — Wir lassen die Resultate der einzelnen Rennen folgen:

1. Preis von Vöbtau. Garantiert 3000 Mk.; hiervon 3000 Mk. dem ersten, 300 Mk. dem zweiten und 300 Mk. dem dritten Pferde. Handicap. Der Sieger ist für 3000 Mk. käuflich. Distanz etwa 1500 Meter. 1. Graf v. G. v. G. (Jenny); 2. Herr v. G. v. G. (Gughe); 3. Hauptmann R. v. G. v. G. (Mac Farlane). Toto: Sieg: 55 : 10, Gesamtumsatz 12 670 Mk.; Platz 21, 29 : 10, Gesamtumsatz 7140 Mk. Ferner liefen: „Anella“, „Motte“ und „Gharbin“. Der Sieger war unverkäuflich.

2. Preis von Falkenfelde. Garantiert 3000 Mk.; hiervon 3000 Mk. dem ersten, 500 Mk. dem zweiten, 300 Mk. dem dritten und 300 Mk. dem vierten Pferde. Jagd-Rennen. Herren-Reiten. Distanz etwa 3500 Meter. 1. Leutnant v. G. v. G. (Edda) (Leutn. v. G. v. G.); 2. Herr v. G. v. G. (Gehemtschritt) (Leutn. v. G. v. G.); 3. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.). Unter „Edda“ Führung ging das Feld auf die Reife und lag nach alldem abgeleiteten Tribünenprung eine Zeitlang Sattel an Sattel, dann schob sich „Gehemtschritt“ auf den ersten Platz, den sie aber nach kurzem Ringen wieder an „Edda“ abgeben mußte, die ihn bis zum Ziele behauptete. „Verdahn“ fiel ganz ab. Toto: Sieg: 25 : 10, Gesamtumsatz 11 425 Mk.; Platz 11, 11 : 10, Gesamtumsatz 2080 Mk.

3. Jagd-Rennen. Offen für aktive kaiserliche Kavallerie-Offiziere. Ehrenpreis 500 Mk. und 200 Mk. des Königs dem siegenden Reiter. Ehrenpreise dem zweiten, dritten und vierten Pferde aus den Einsätzen. Distanz etwa 3500 Meter. 1. Oberleutn. v. G. v. G. (Reg. 21, br. v. G. v. G.); 2. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 3. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 4. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 5. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 6. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 7. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 8. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 9. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 10. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 11. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 12. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 13. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 14. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 15. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 16. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 17. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 18. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 19. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 20. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 21. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 22. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 23. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 24. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 25. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 26. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 27. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 28. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 29. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 30. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 31. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 32. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 33. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 34. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 35. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 36. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 37. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 38. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 39. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 40. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 41. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 42. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 43. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 44. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 45. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 46. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 47. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 48. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 49. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 50. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 51. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 52. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 53. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 54. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 55. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 56. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 57. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 58. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 59. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 60. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 61. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 62. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 63. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 64. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 65. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 66. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 67. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 68. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 69. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 70. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 71. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 72. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 73. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 74. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 75. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 76. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 77. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 78. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 79. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 80. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 81. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 82. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 83. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 84. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 85. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 86. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 87. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 88. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 89. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 90. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 91. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 92. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 93. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 94. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 95. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 96. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 97. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 98. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 99. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 100. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 101. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 102. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 103. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 104. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 105. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 106. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 107. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 108. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 109. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 110. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 111. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 112. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 113. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 114. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 115. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 116. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 117. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 118. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 119. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 120. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 121. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 122. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 123. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 124. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 125. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 126. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 127. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 128. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 129. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 130. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 131. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 132. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 133. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 134. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 135. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 136. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 137. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 138. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 139. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 140. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 141. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 142. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 143. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 144. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 145. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 146. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 147. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 148. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 149. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 150. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 151. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 152. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 153. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 154. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 155. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 156. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 157. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 158. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 159. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 160. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 161. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 162. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 163. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 164. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 165. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 166. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 167. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 168. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 169. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 170. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 171. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 172. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 173. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 174. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 175. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 176. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 177. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 178. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 179. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 180. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 181. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 182. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 183. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 184. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 185. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 186. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 187. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 188. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 189. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 190. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 191. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 192. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 193. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 194. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 195. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 196. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 197. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 198. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 199. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 200. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 201. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 202. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 203. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 204. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 205. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 206. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 207. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 208. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 209. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 210. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 211. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 212. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 213. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 214. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 215. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 216. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 217. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 218. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 219. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 220. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 221. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 222. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 223. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 224. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 225. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 226. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 227. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 228. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 229. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 230. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 231. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 232. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 233. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 234. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 235. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 236. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 237. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 238. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 239. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 240. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 241. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 242. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 243. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 244. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 245. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 246. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 247. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 248. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 249. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 250. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 251. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 252. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 253. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 254. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 255. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 256. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 257. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 258. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 259. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 260. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 261. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 262. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 263. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 264. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 265. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 266. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 267. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 268. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 269. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 270. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 271. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 272. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 273. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 274. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 275. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 276. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 277. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 278. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 279. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 280. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 281. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 282. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 283. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 284. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 285. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 286. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 287. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 288. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 289. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 290. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 291. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 292. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 293. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 294. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 295. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 296. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 297. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 298. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 299. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 300. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 301. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 302. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 303. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 304. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 305. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 306. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 307. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 308. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 309. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 310. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 311. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 312. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 313. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 314. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 315. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 316. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 317. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 318. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 319. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 320. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 321. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 322. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 323. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 324. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 325. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 326. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 327. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 328. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 329. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 330. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 331. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 332. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 333. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 334. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 335. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 336. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 337. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 338. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 339. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 340. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 341. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 342. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 343. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 344. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 345. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 346. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v. G.); 347. Major v. G. v. G. (Leutn. v. G. v